

ZWEI IN SIEBENBÜRGEN NEUENTDECKTE BRONZESCHWERTER

ZUSAMMENFASSUNG

Der Autor stellt zwei weitere Bronzeschwerter vor, die zufällig und vereinzelt auf dem Gebiet des Kreises Bistrița-Năsăud in Nordostsiebenbürgen entdeckt wurden. Eines der Schwerter (Pl. I/1) ist mykenischer Art, während das zweite (Pl. I/2) der Reihe der Kurzscherter der Art Apa zugeordnet werden kann. Beide Schwerter stammen aus dem 16.—15. Jh. v.u.Z. (Reinecke A₂—B₁) und müssen der Wietenberg-Kultur zugeteilt werden. Was ihre Herkunft anbelangt, so ist der Autor der Meinung, daß es sich beim Schwert von Dobricel um ein mykenisches Originalerzeugnis handelt, das ins nordöstliche Siebenbürgen eingeführt wurde, während das Schwert von Spermezeu ein Erzeugnis der Otomani-Kultur darstellt, das entweder durch Tausch oder Eindringen der Träger der Otomani-Kultur in den Nordosten Siebenbürgens noch während der mittleren Bronzezeit gelangte (über die Bronzezeit im Nordosten Siebenbürgens siehe Bemerkung 37).

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

Pl. I. 1. Dobricel; 2. Spermezeu.

Pl. II. Schwerter und Dolche aus der mittleren Bronzezeit (nach D.A. Alexandrescu).
